

Projektgruppe 4

Christina Sygulla, Maïke Simmank, Judith Block,
Tobias Schafroth & Christian Berberich



Fliegende Baumeisterei

Aktuelle Entwicklungen wie Klimafolgen oder Strukturwandel stellen die Bevölkerung sowohl vor gemeinschaftliche als auch persönliche Herausforderungen. Die öffentliche Hand kann nicht alle Probleme lösen. Jeder einzelne kann etwas tun und seinen Beitrag leisten.

Lösungen sind theoretisch vorhanden:

- A) Global, in Form von Wissen aus dem Internet
- B) Lokal, in Form von Akteuren und Initiativen vor Ort

Oft fehlt jedoch der Impuls, damit Menschen vor Ort zusammenkommen, sich austauschen und so kollaborative Lösungen entstehen, die umgesetzt werden.

Zu diesem Zweck haben wir ein Werkzeug entwickelt: Die **Fliegende Baumeisterei**

Ein mobiles Partizipationsformat für analoge und digitale Begegnungen und Wissenstransfer im öffentlichen Raum. Mit der **Fliegenden Baumeisterei** entsteht ein thematischer Rahmen und physischer Raum, in dem Prozesse angestoßen werden, um gemeinsame Lösungen für Probleme vor Ort zu finden. Ob im städtischen Quartier oder 200-Seelen-Dorf: Als mobiles Werkzeug kommt die **Fliegende Baumeisterei** in Form eines Bauwagens dort zum Einsatz, wo die Menschen ihn rufen.

Folgende Aktionen laden zur Partizipation und Interaktion ein:

- Ideenwerkstatt: Gäste und Fachleute (vor Ort oder per Skype zugeschaltet) diskutieren Fragestellungen und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze. Auf eine Leinwand werden digitale Inhalte projiziert und analog mit Stift und Papier ergänzt.
- Internetzen: Gemeinsam stöbert das Publikum durch Web-Content und tauscht sich über das Gesehene aus. Von wissenschaftlichen Erklärfilmen bis zu lustigen DIY-Snippets.
- Werkstatt: Im Fokus steht das kollaborative Lernen und Ausprobieren. Konkrete, praktikable Lösungsansätze werden handwerklich und praktisch umgesetzt und gebaut. Zur Verfügung stehen Tische, Arbeitsmaterialien und Handwerkzeuge.
- Ausstellung: Eine Bauzaun-Ausstellung sichert die Ergebnisse des Dialogs. Zu Beginn noch leer, füllen sich die Zäune mit den analog visualisierten Konzepten oder Ausdrucken digitaler Inhalte. Nach der Veranstaltung bleibt die Ausstellung am Ort, sodass Menschen auch anschließend informiert und inspiriert werden.
- Online-Präsenz: Zur Sicherung und öffentlichen Bereitstellung der erarbeiteten Inhalte wird auf einer Website das analoge vor-Ort-Wissen in digitales Wissen transformiert. So wird das analoge Wissen Teil des global verfügbaren Internetwissens.
- Kino & Drinks: Die **Fliegende Baumeisterei** lädt mit Vorführungen von Dokumentationen, Sach- oder Kurzfilmen sowie einer Bar mit Drinks zum lockeren Austausch und Verweilen ein.

Damit die **Fliegende Baumeisterei** vor Ort funktioniert, muss es einen stabilisierenden Rahmen geben. Dazu gehören die Akteure. Das Team besteht aus einem Mediamanagement/VJ, Verantwortliche für Organisation, Service und Werkstatt. Externe Beteiligte sind Bürger*innen, Fachleute, lokale Initiativen sowie Behörden und ihre Kooperationspartner.

Die **Fliegende Baumeisterei** kommt zu euch und ...

- ermöglicht niederschwellige Partizipation
- stellt Wissenstransfer her
- erarbeitet gemeinsam praktische Lösungen